

Pressemitteilung

Salzburg, 21. September 2012

Premiere „Die Fledermaus“ von Johann Strauss am 22. September

Als Eröffnungspremiere der neuen Spielzeit des Salzburger Landestheaters kommt die Königin der Operette auf die Bühne. Fast zehn Jahre nach der Aufführung der Salzburger Festspiele steht „Die Fledermaus“ erstmals wieder in Salzburg auf dem Spielplan. So wird ab 22. September die Rache der Fledermaus im neobarocken Gebäude des Landestheaters inszeniert: Dr. Falke, den sein Freund Gabriel von Eisenstein einst als Fledermaus verkleidet zum Gespött der Leute auf der Straße hat sitzen lassen, will sich mit einem Streich revanchieren. Er beschließt seinem Freund und dessen Frau auf dem rauschenden Fest des Prinzen Orlofsky einen frivolen Streich zu spielen. Das Stück entstand rund um den Staatsbankrott von 1873 und so gewinnt das Werk heute angesichts der herrschenden Finanzkrise verblüffend an Aktualität. Operndirektor Andreas Gergen siedelt die Geschichte im Diplomatenmilieu der europäischen Gesellschaft an.

Ein gut gebautes Libretto und die unsterblichen Melodien des Walzerkönigs Johann Strauss versprechen ein Fest für die Liebhaber des unterhaltenden Musiktheaters. Musikdirektor Leo Hussain am Dirigentenpult nähert sich der „Fledermaus“ mit großem Respekt in der Gewissheit, in den Musikern des Mozarteumorchesters die idealen Partner für eine belebte musikalische Interpretation auf seiner Seite zu wissen.

Das Ensemble des Salzburger Landestheaters mit Simon Schnorr und Franz Supper in zentralen Partien wird durch die Neuzugänge Katharina Bergrath als Adele und Tamara Gura als Prinz Orlofsky sowie einige Gäste verstärkt. Die Partie der Rosalinde teilen sich zwei außergewöhnliche Sängerinnen aus Israel, die beiden Schwestern Netta und Talia Or.